



Leitfaden für Präsentationen mit PowerPoint bei der Berufsreifeprüfung

Im Master ist folgendes festzulegen: Design, Schriftart, Schriftfarbe und Schriftgröße, Fußzeile, Schullogo, ev. Firmenlogo	
1. Foliendesign	
einheitlich und zum Thema passend - je einfacher desto besser, kein Foto als Hintergrund	
Aufzählungspunkte passend zum Thema oder neutral, keine Bildsymbole	
2. Schriftart	
serifenlose Schrift	
max. zwei Schriftarten – Überschrift und Text können verschieden sein, Achtung: Fußzeile!!!	
Schatten, Drehungen und Spiegelungen sind zu unterlassen.	
3. Schriftgröße	
Überschrift: 44 – 48 pt	
Aufzählungsfolien: 1. Ebene – 28 pt 2. Ebene – 24 pt	
Text im Strukturbilder: 22pt – 24pt.	
4. Schriftfarbe	
max. 2 Schriftfarben	
Hervorhebungen - fett	
nicht unterstreichen	
guter Kontrast zum Hintergrund	
5. Fußzeile	
nicht auf der ersten Folie	
zentriert Vorname, Familienname, Klasse (nicht bei Reifeprüfung) 14 – 18 pt	
Datum und Foliennummer sind nicht einzublenden.	
6. Schullogo	
Schulwebsite - Download	
Platzierung: rechts unten – ca. 1,65 x 5,70 cm	
„Logo transparent“ oder „weiß“ wählen – nicht auf der Titelfolie	
7. Firmenlogo	
Grafiken (z.B. Firmenlogo) rechts oben platzieren – nicht auf der Titelfolie	



Erstellung der Präsentation	
1. Titelfolie	
Thema, Forschungsfrage, Vorname(n) und Zuname(n) - alphabetisch geordnet Ein Foto als Hintergrund darf hier verwendet werden.	
2. Sonstiges	
Layoutwahl	
Jede Folie (ausgenommen die Letzte) hat eine Überschrift.	
Abwechslung zw. Aufzählungsfolie und Strukturbild	
Inhalt – roter Faden	
Rechtschreibung	
Verben vermeiden	
max. pro Folie 7 – 8 Punkte mit max. 7 Wörtern	
nur Stichwörter	
Klammern sinnvoll verwenden: z.B.; Amun (Amun-Rè)	
Leerzeichen zw. Aufzählungszeichen und Text, Großschreibung nach dem Aufzählungszeichen	
ÖNORM beachten	
3. Bilder und Grafiken	
Cliparts und Fotos nicht auf einer Folie mischen	
Auf gute Bildqualität achten.	
Nicht zu viele Bilder auf einer Folie platzieren.	
Schatten, Drehungen und Spiegelungen sind zu unterlassen.	
Bilder ev. mit einem einheitlichen, nicht zu starken Rahmen, versehen.	
Bilder- und Textaufteilung beachten.	
4. Animationen und Folienübergänge	
Animation können aber müssen nicht gemacht werden einheitlich, sparsam und sinnvoll	
Animation nicht über Text oder Grafik „fliegen“ lassen.	
Folienübergänge können aber müssen nicht gemacht werden, einheitlich	
5. Schlussfolie	
Bild als Hintergrund erlaubt ev. passendes Zitat Kein „Danke für Ihre Aufmerksamkeit“	



Präsentation

Folgende Fragen sollte man sich stellen?

1. Gültig für alle Präsentationen

Habe ich meine Präsentation fertig erstellt?

Wurde diese von mir ordnungsgemäß gespeichert?

Bin ich in der Lage den Laptop, den Beamer und das Mikrofon ordnungsgemäß zu bedienen?

Habe ich die Präsentation zu Hause mehrfach mit Stichwortkarten geübt?

2. Zusätzlich gültig für die abschließenden Prüfungen

Wurde die Präsentation von mir mehrfach auf einem USB-Stick gesichert?

Habe ich diese zu Hause mehrfach auch mit meinen Projektpartnern geübt?

Kann ich eine „zielgruppenorientierte Präsentation“ einrichten?

Habe ich mir meine Kleidung für den Prüfungstag ausgewählt und hergerichtet?